



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/01/2016) vom 20.01.2016**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marc Wenzel

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Frau Andrea Harrje

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Vertretung für Herrn Ralf Mattern

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Bernd Wackernagel

Presse

Herr Thomas Christiansen

Frau Philine Stoltenberg

Protokollführer/in

Herr Martin Göttsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Mattern

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:32 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 25.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen der Werkleiterin
8. Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/003/2016
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürger Wedel merkt an, dass offensichtlich ein Notstromaggregat für die Feuerwehr angeschafft werden solle. Dies solle für den Katastrophenfall zur Grundversorgung für Laboer Bürger zur Verfügung stehen. Weiter führt Herr Wedel aus, dass in Laboe mit der MWSH ein Gebäude mit genau dieser Versorgungsfunktion bereits zur Verfügung stehe. Das Gebäude der MWSH könne im Katastrophenfall als Rückzugsort für die Bevölkerung dienen. Mit dem an die MWSH gekoppelten Blockheizkraftwerk gebe es eine Anlage, die Strom und Wärme ohne externe Stromversorgung produziere. Herr Wedel bezeichnet sich in diesem Themengebiet für sachkundig, da ein beruflicher Bezug bestehe.

Herr Boje fragt die Bürgermeisterin, ob bereits ein gemeinsames Treffen mit PRO Schwimmhalle bzw. dem Förderverein stattgefunden habe. Bürgermeisterin Mordhorst teilt hierzu mit, es habe am 14.1.2016 ein erstes Treffen gegeben.

Herr Wedel hat eine weitere Anmerkung. Er teilt seinen Eindruck zum Zustand des Hauses am unteren Ende des Dellenberg zur Einmündung Parkstraße mit.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 25.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift vom 25.11.2015 werden von der Fraktion der Grünen erhoben. Zu ToP 16 solle die Formulierung „in der Diskussion bestand Einvernehmen, dass Betreibermodell bei der weiteren Vergabe Berücksichtigung finden sollen“ ergänzt werden.

Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Hier wurde über einen Erlass von Forderungen entschieden.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass die letzte Sitzung des WEA sehr lang, bis nach 23 Uhr andauerte. Auch im Hinblick auf die beruflichen Tätigkeiten, die von allen Anwesenden am Folgetag zu leisten sind, ist diese Dimension von Sitzungslänge doch belastend. Er schlägt vor und wünscht sich, dass die Gemeindevertreter ihre Wortbeiträge reduzieren mögen. Weiter merkt Herr Wenzel an, dass alle Fraktionen sich in Fraktionssitzungen intensiv auf Ausschusssitzungen vorbereiten. Die aus den Fraktionen entsandten Ausschussmitglieder sollten dann im Gremium in der Sache vortragen und diskutieren.

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Werkleiterin

Bürgermeisterin Mordhorst teilt mit, dass die Gesprächsrunde MWSH zum GV-Beschluss vom 11.11.2015 begonnen hat. Ein erstes Treffen gab es am 14.01.2015. Nun werden von der Werkleitung die Kosten ermittelt, die für eine umfassende Beratung anfallen würden. Au-

ßerdem soll beim ULD angefragt werden, welche Daten dem Förderverein zur Verfügung gestellt werden können.

Weiter teilt Frau Mordhorst mit, dass am 30.04.2016 eine ganztägige Übung des Rettungsdienstes Kreis Plön anstehe. In der MWSH werde das Übungsszenario eines Chlorgasunfalls mit Explosion simuliert. An diesem Tag werde die MWSH für Besucher nicht geöffnet sein.

Frau Mordhorst berichtet, dass es eine Anfrage aus Heikendorf zum Seniorenpass gäbe. Sie bittet um Diskussion in den Fraktionen und um Rückmeldung, wie verfahren werden solle. Heikendorf wünsche für die Senioren, die die MWSH besuchen, von der Erhebung der Kurabgabe befreit zu werden.

Zum Thema Hafenuhr berichtet Frau Bürgermeisterin Mordhorst, dass beabsichtigt ist, die Hafenuhr am Gebäude der Fischküche anzubringen.

Zur MWSH berichtet Frau Mordhorst, dass im Dezember die jährlichen, umfangreichen Reparatur- und Reinigungsarbeiten stattgefunden hätten. Zur Jahressonderkarte berichtet Frau Mordhorst von insgesamt 9 Karten, die verkauft wurden. Insgesamt wurden 6 dieser Jahreskarten und 3 Partnerkarten veräußert, was insgesamt einen Umsatz von 2.250,00 Euro ausmache.

Abschließend berichtet Frau Mordhorst zum gestellten Förderantrag bei der Aktivregion bezüglich der „Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für den Bereich der Ämter Probstei und Schrevenborn 2016 bis 2040“. Die Mitgliederversammlung der AktivRegion Ostseeküste habe auf der Sitzung am 3.12.2015 dem Antrag auf Fördermittel zugestimmt. Ein Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume setze allerdings voraus, dass die Gemeinde Laboe ihre Eigenmittel nachweise. Eine Auftragsvergabe vor Erhalt des Zuwendungsbescheides sei nicht angezeigt, da dies förderschädlich wäre.

TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/003/2016

Die Werkleitung stellt den überarbeiteten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe vor. Es werden die Planwerte für die 4 Betriebsteile in einer Powerpointpräsentation dargestellt (Vgl. Anlage).

Nach breit gefächerter Diskussion im Gremium wird der Wirtschaftsplan 2016 mit Sperrvermerken für die Investitionen Skateranlage, Kompostplatz, Treibsellagerplatz und die Sanierung von Steg L versehen und zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß Entwurf mit besagten Sperrvermerken bei den Investitionen festzustellen.

1. Es betragen	
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.936.600
die Aufwendungen	2.592.200

der Jahresverlust	655.600
1.2. im Vermögensplan	
die Einzahlungen	984.200
die Auszahlungen	984.200
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	503.400
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000
2.4. die Gesamtzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellen auf	22,25 Stellen

Anlagenverzeichnis:

2. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe.

In Ergänzung Seite 47 „Sperrvermerke“ zum 2. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende Herr Wenzel berichtet zu dem Arbeitskreis Finanzen und teilt seine Einschätzung mit, dass der Arbeitskreis einen Beitrag leisten wird, um die Wirtschafts- und Haushaltsplanung innovativer und transparenter zu machen. Derzeit wartet man im Arbeitskreis noch auf die Hergabe von Informationen aus der Verwaltung.

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeister -

Martin Göttisch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Marc Wenzel
-Ausschussvorsitzender-

